

Lebenswert Geschenke verpacken

Lebenswert

Für mich. Für dich. Für die Welt.



„Lebenswert. Für mich. Für dich. Für die Welt.“ Das ist das aktuelle Schwerpunktthema der KLJB München und Freising. Es geht darum, wie wir mit den Ressourcen, unseren persönlichen und denen der Natur, nachhaltig umgehen können. Daher haben wir uns überlegt, dass es doch mal ganz gut wäre, unser Geschenkeverhalten zu überdenken – schließlich ist es kurz vor Weihnachten, aber auch danach noch gültig. (Fast) Alle fragen sich doch, was soll ich nur schenken?

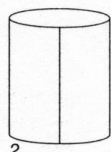
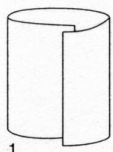
Unsere Gruppenstunde möchte da ein paar Anregungen geben. Schließlich ist meist nicht das teuerste Geschenk das tollste, sondern ... ja, welches eigentlich? Das, wo sich jemand wirklich was dabei gedacht hat? Das, das ich wirklich brauchen kann? Das, das die größte Überraschung ist? Das tollste Geschenk kann ganz unterschiedlich ausschauen... Wir wollen euch anregen, dieses Jahr einfach mal selber tätig zu werden und alte Dinge upzucyclen, ihnen ein neues Leben zu geben oder aus einfachen Dingen selber was zu machen. Gruppenstunden-Bausteine und Ideen gibt's auf der Homepage unter: <http://www.kljb-muenchen.de/index.php?id=847> .

Und so ein Geschenk, das will natürlich auch verpackt sein und wer will sich schon am Heiligabend noch schnell auf den Weg machen und Geschenkpapier kaufen gehen? Und dabei unnötig Ressourcen verbrauchen, denn braucht's das wirklich immer, dass man sich die Tüten für die Flasche Wein oder die tollen selbst gemachten Geschenke kauft und dafür Papier verschwendet wird?

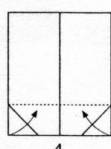
Mit dieser Anleitung kannst du ganz einfach eine Tüte aus Papier oder Zeitung (z.B. dem letzten Express) basteln und nach Lust und Laune und vorhandenen Materialien (Tannenzweige, Schnüre, Bonbon-Papiere, Nüsse,...) verschönern. Mach dich auf den Weg durch die Wohnung oder den Gruppenraum und schau, was die Schränke so hergeben. Oder du schaust mal kurz vor die Haustür und in die Natur! Auch Steine und Zweige eignen sich ganz gut.

Mit dieser Anleitung klappts bestimmt!

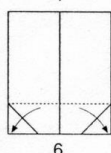
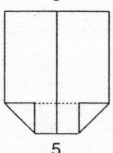
Wie eine Papiertüte entsteht



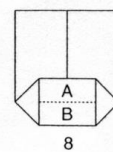
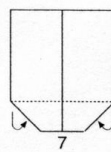
Lege beide Papierseiten zur Mitte (Abb. 1).
Bestreiche einen Rand mit Klebstoff und klebe den überstehenden Rand fest (Abb. 2).



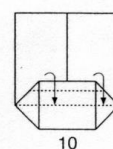
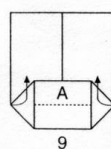
Klappe das untere Ende ca. 5 cm um; knicken und wieder auffalten (Abb. 3).
Untere Ecken bis zum Falz umknicken (Abb. 4).



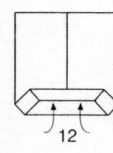
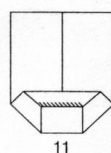
Fest drücken und falzen (Abb. 5).
Wieder aufklappen (Abb. 6).



Ecken nach innen einschlagen (Abb. 7).
Jetzt hast du eine Tüte mit zwei Klappen, A und B wie in Abb. 8.



Knicke die obere Klappe A um (Abb. 9).
Schlage sie um bis zur Mittellinie C (Abb. 10).



Bestreiche das schraffierte Ende mit Klebstoff (Abb. 11).
Knicke die untere Klappe B um, bis sie die Klebstofffläche überdeckt und klebe sie fest (Abb. 12).

(vgl. Terre des Hommes 1989 a)

Auf der nächsten Seite gibt's noch ein paar Anregungen, wie man die Tüte ganz einfach aufpeppen oder mit Locher und Schnur verschließen kann.

